

HOYER

Code of Conduct

Der Verantwortung bewusst –
Der Tradition verpflichtet

hoyer.de

Inhalt

- 3** Ein Wort der Familie
- 4** Einhaltung von geltenden Gesetzen und Pflichten
 - Geltende Gesetze
 - Geldwäschegesetz und Sanktionen
 - Kartellrecht und fairer Wettbewerb
 - Korruptionsverbot
 - Fairness und Konformität bei Löhnen, Arbeitszeiten und sozialen Leistungen
 - Fragen und Verstöße
- 7** Geschäftspraktiken
 - Zufriedenheit der Kunden
 - Qualität der angebotenen Waren und Dienstleistungen
 - Umgang mit Kollegen, Kunden und Geschäftspartnern
 - Interessenskonflikte
 - Datenschutz
 - Außenwirtschaft
- 9** Gesundheit und (Arbeits-) Sicherheit
 - Arbeitsschutz und -sicherheit
 - Gesundheit
- 10** Unternehmerische Verantwortung, Nachhaltigkeit und Umweltschutz
 - Motivation der Mitarbeiter zu nachhaltigem Verhalten
 - Ressourcenschonung, CO₂-Reduzierung und Einhaltung von Umweltstandards
 - Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung
 - Umgang mit gefährlichen Stoffen
 - Diskriminierungsverbot
 - Arbeit unter Zwang
 - Vereinigungsfreiheit und Meinungsfreiheit

Ein Wort der Familie

Hoyer ist in seinem täglichen Handeln von dem Vertrauen der Kunden und auch der breiteren Öffentlichkeit sowie von der Reputation des Unternehmens abhängig. Hierbei steht der Name der Familie Hoyer stellvertretend für das Unternehmen und seine Handlungen. Es ist uns als Familie daher besonders wichtig, dass unseren Werten und den Werten unseres Unternehmens täglich nachgekommen wird. Genauso wie wir dies als Inhabersfamilie tun und von unseren Mitarbeitern erwarten, stellen wir hohe Anforderungen an unsere nationalen und internationalen Lieferanten, ganz im Sinne unseres Mottos: **Der Verantwortung bewusst, der Tradition verpflichtet.**

Zur Herstellung unserer Produkte beziehen wir weltweit Rohstoffe, Waren und Dienstleistungen aus unterschiedlichen Branchen. Dabei erwarten wir von unseren Lieferanten ein Höchstmaß an Integrität und Nachhaltigkeit. Dies gilt sowohl für die eigenen unternehmerischen Tätigkeiten unserer direkten Lieferanten als auch für sämtliche Glieder der Produktlieferkette. Im Fokus unseres Bestrebens steht die stetige Verbesserung der Arbeitsbedingungen, der Schutz der Menschenrechte und der Umwelt. Die Mindestanforderungen ergeben sich dabei aus der jeweiligen aktuellen Gesetzeslage, allerdings legen wir großen Wert darauf, dass unsere Geschäftspartner auch die hier definierten weitergehenden Werte zu jeder Zeit teilen und fördern. Nachhaltigkeit im weiteren

Sinne, aber auch Gesetzeskonformität und Integrität sind bei Hoyer kein notwendiges Übel, sondern vielmehr ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und spiegeln die Wertvorstellungen der Familie wesentlich wider. Wir übernehmen aktiv Verantwortung für unsere Umwelt, für unsere Region, unsere Mitarbeiter und unsere Gesellschaft. Um uns selbst und unseren Mitarbeitern dabei zu helfen, diese Unternehmensstrategie und unsere Werte jeden Tag zu leben, bietet dieser Verhaltenskodex eine Stütze. Dabei ist uns bewusst, dass die Welt sich immer weiterdreht und damit auch neue Herausforderungen und Rahmenbedingungen auf das Unternehmen treffen, welche kontinuierliche Adaptionen bzw. Ergänzungen an dem Kodex erfordern werden. Wir haben es zu einer priorisierten Aufgabe gemacht, diese Veränderungen zu beobachten und rechtzeitig darauf zu reagieren und den Verhaltenskodex entsprechend anzupassen.

Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeitern für die Unterstützung durch ihre Konformität mit diesen Werten und Richtlinien – nicht zuletzt eine große Säule des Erfolgs unseres Unternehmens und die Basis für die Ausrichtung einer ebenso erfolgreichen Zukunft, welche in der Hand eines jeden Mitarbeiters liegt.

Die Familie Hoyer



Familie Hoyer
(v.l. Markus Hoyer,
Stefan Hoyer,
Heinz-Wilhelm Hoyer
Ulrike Hoyer und
Thomas Hoyer)

Einhaltung von geltenden Gesetzen und Richtlinien

»Unser tägliches Handeln ist konsequent und ausnahmslos in Konformität mit den jeweils gültigen geltenden Gesetzen, inklusive der Einhaltung von Sanktionen, Handelsrestriktionen und Lieferkettensorgfaltspflichten. Wir tolerieren in unserem Unternehmen in keinem Fall Bestechung, Bestechlichkeit oder Korruption sowie Versuche derselben und verfügen über Prozesse und Kontrollmechanismen zur Verhinderung.«

Geltende Gesetze

Die erste Voraussetzung und die Basis eines jeden Handelns für ein Unternehmen wie Hoyer ist die ausnahmslose Konformität mit geltenden Gesetzen, inklusive der geltenden nationalen und internationalen Regularien bezüglich des Handels. Für den Verstoß gegen geltende Gesetze zeigt Hoyer keinerlei Toleranz. Die Einhaltung der nationalen Rechtsvorschriften und Standards in anderen Ländern als der Bundesrepublik Deutschland, in denen Lieferanten ansässig sind, sind Grundvoraussetzung für eine geschäftliche Beziehung mit Hoyer. Folgende Grundlagen sind hierbei zu beachten:

Menschenrechte

- Internationale Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen (UN)
- Grundlagen des Global Compact der Vereinten Nationen (UN)
- Rechte und Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)

Umwelt

- Basler Übereinkommen zur grenzüberschreitenden Verbringung von gefährlichen Abfällen
- Stockholmer Übereinkommen zum Umgang mit persistenten organischen Schadstoffen
- Minamata Übereinkommen zur Freisetzung von Quecksilber

Hoyer orientiert sich an den UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und dem OECD Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Hoyer akzeptiert keine Verstöße gegen diese Prinzipien und wird bei möglichen Vorfällen in Übereinstimmung mit anwendbaren Gesetzen einschreiten. Hierfür hat Hoyer angemessene, wirksame und robuste Prozesse implementiert.

Geldwäschegesetz und Sanktionen

Geldwäsche wird bei Hoyer weder praktiziert, noch unterstützt oder ermöglicht. Dies gilt für die eigenen Unternehmen, aber auch für Unternehmen, welche in Geschäftsbeziehung zu Hoyer oder einem Subunternehmen stehen. Aus diesem Grund werden neue Geschäftspartner vor jedem Geschäft sorgfältig und gründlich untersucht. Dies gilt auch für bestehende Sanktionen sowie etwaige andere Handelsrestriktionen. Das Unternehmen kommt seinen Pflichten zur Geldwäscheprävention ausnahmslos nach. Ebenfalls wird eine direkte und indirekte Förderung von terroristischen Vereinigungen oder Unternehmungen durch Handelspartner abgelehnt. Jegliche Zuwiderhandlungen werden mit der Beendigung der geschäftlichen Beziehungen geahndet.

Kartellrecht und fairer Wettbewerb

Gesetze, welche den Wettbewerb schützen und fördern, insbesondere die Kartellgesetze, werden von uns eingehalten. Dabei folgt Hoyer den Regularien des Kartellrechts und unterstützen einen fairen Wettbewerb und freie Märkte. Mitarbeiter von Hoyer sind daher aufgefordert, diesen Regelungen voll und ganz zu folgen. Hierzu gehört, dass Mitarbeiter zu keinem Zeitpunkt und in keiner Form mit Wettbewerbern direkt oder indirekt Preise oder andere Vertragsbedingungen abstimmen. Des Weiteren ist es selbstverständlich strengstens untersagt, Märkte, Kunden oder Lieferanten in irgendeiner Form aufzuteilen. Hoyer lässt hierbei keinerlei kartellrechtswidrige Absprachen zu. Letztlich werden keine Produktionsanpassungen (ob beim eigenen Unternehmen oder bei einem Kunden oder Lieferanten) besprochen. Des Weiteren lehnt Hoyer eine Beteiligung an wettbewerbswidrigen Geschäftspraktiken konsequent ab.

Korruptionsverbot

Hoyer lehnt jegliche Form von Korruption strikt ab. Gleiches gilt für die Tatbestände des Diebstahls, der Veruntreuung, des Betrugs oder der Erpressung. Jedwede Gewährung von Vorteilen einzelner Privatpersonen, Amtsträger, Unternehmen oder Personengruppen mit dem Ziel Entscheidungsprozesse aktiv oder passiv zu beeinflussen, sind auch durch Lieferanten abzulehnen.

Fairness und Konformität bei Löhnen, Arbeitszeiten und sozialen Leistungen

Bei allen Vergütungen und Sozialleistungen werden strikt die Grundprinzipien hinsichtlich des Mindestlohns, geltender Überstundenregelungen und gesetzlicher Sozialleistungen eingehalten. In keiner Phase der Produktion oder der Bearbeitung wird Kinderarbeit geduldet – die Einhaltung des Verbots von Kinderarbeit nach den Kernarbeitsnormen der ILO wird auch von den Lieferanten und Geschäftspartnern verlangt.

Dazu zählen

- alle Formen der Sklaverei, Kinderhandel, Leibeigenschaft sowie Schuldknechtschaft und Zwangsarbeit, Zwangsrekrutierung von Kindern für bewaffnete Konflikte
- jegliche direkte und indirekte Beteiligung an Kinderprostitution und -pornographie
- jegliche direkte oder indirekte Beteiligung an sonstigen unerlaubten Tätigkeiten durch Kinder
- jegliche Arbeitsbedingungen, die die Gesundheit, Sicherheit oder Sittlichkeit von Kindern gefährden

Darüber hinaus setzt sich Hoyer für die Einhaltung der national gegebenen gesetzlichen Arbeits- und Ruhezeiten, Vergütungen, Mindesteinkommen und Sozialleistungen ein. Das Vorenthalten eines angemessenen

Lohns am jeweiligen Beschäftigungsort wird strikt abgelehnt. Der Einsatz von Fremdpersonal hat grundsätzlich in Übereinstimmung mit den nationalen Rechtsvorschriften zu erfolgen. Hoyer hält seine Lieferanten und internationalen Partner dazu an, insbesondere in Abwägung menschlicher Risiken, wie z.B. des Arbeitsschutzes, unmenschlicher Behandlung und dem Schutz von Leib und Leben, Geschäftsfelder zu kontrollieren.

Des Weiteren lehnt Hoyer die Nutzung privater und öffentlicher Sicherheitskräfte strikt ab, wenn diese zur Beschneidung der Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit, der Verletzung von Leib und Leben sowie zu Folter oder sonst unangemessener Behandlung führt. Jegliche Zuwiderhandlungen führen zu einer Einschränkung bzw. einem Abbruch der geschäftlichen Beziehungen mit Lieferanten.

Fragen und Verstöße

Sollten Sie Fragen bezüglich der Verhaltensgrundsätze von Hoyer oder sonstiger internen Richtlinien und Grundsätze haben, wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung.

Hoyer ermutigt seine Mitarbeitenden, etwaige Verstöße gegen diese Verhaltensgrundsätze, interne Richtlinien oder anwendbare Gesetze und Vorschriften im Einklang mit der Hoyer Speak-up Policy zu melden.

Die Vertraulichkeit Ihrer Fragen und etwaiger Meldungen wird gewahrt. Wir akzeptieren keine Form der Diskriminierung oder Vergeltungsmaßnahmen gegenüber Personen, die in gutem Glauben Hinweise melden. Vorsätzliche Falschmeldungen sind hingegen nicht zulässig.

Geschäftspraktiken

»Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unsere Priorität. Diese erreichen wir durch das Anbieten von qualitativ hochwertigen Produkten und einen vertrauensvollen, respektvollen Umgang der Mitarbeiter, die durch ständige Aus- und Weiterbildung ein Höchstmaß an Know-how mitbringen.«

Zufriedenheit der Kunden

Kundenzufriedenheit ist die Basis eines erfolgreichen Geschäfts und damit das Fundament für weiteres Wachstum von Hoyer. Kunden sollen sich nicht nur mit dem Unternehmen identifizieren, sondern ihm ein Höchstmaß an Vertrauen entgegenbringen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Mitarbeiter diesen auf Augenhöhe begegnen sowie einen freundlichen, respektvollen und soliden Umgang pflegen. Die Unternehmensgruppe fokussiert sich ebenfalls auf die stetige Weiterentwicklung der Produkte, um den ständig veränderten Rahmenbedingungen gerecht zu werden.

Qualität der angebotenen Waren und Dienstleistungen

Hoyer steht für höchste Qualität der Waren und Dienstleistungen, unabhängig davon, ob es um den Tankwart, den ausfahrenden Tkw-Fahrer oder den Diesel an der Tankstelle geht. In jährlichen internen und externen Audits nach der DIN EN ISO 9001 werden daher Qualitätskontrollen durchgeführt.

Umgang mit Kollegen, Kunden und Geschäftspartnern

Ein vernünftiger, respektvoller Umgang, sowohl im internen Bereich wie auch mit externen Kontakten, ist die Basis des Arbeitsumfelds von Hoyer. Es wird daher von jedem Mitarbeiter ein Höchstmaß an Integrität und Anstand erwartet. Geschenke oder Einladungen von/an Kunden oder Lieferanten, sofern angemessen und mit dem Vorgesetzten abgestimmt, sind bei Hoyer zulässig. Hierbei ist allerdings in jedem Fall sicherzustellen, dass der Empfänger keinerlei Beeinflussung unterliegt, unabhängig davon, ob dies absichtlich oder unabsichtlich der Fall ist. Mitarbeiter und Geschäftspartner dürfen in keinem Fall etwaige Zuwendungen annehmen oder vergeben, um damit kommerzielle Entscheidungen zu beeinflussen.

Jegliche Art von Einflussnahme und Bestechung lehnt Hoyer konsequent ab. Dies gilt auch für Lieferanten im In- und Ausland. Zuwiderhandlungen können zu einer sofortigen Beendigung der geschäftlichen Beziehungen führen.

Interessenskonflikte

Jeder Mitarbeiter im Unternehmen ist angehalten, zu prüfen, ob er selbst oder eine nahestehende Person eine Verbindung zu einem Unternehmen außerhalb von Hoyer hat, welche für diesen Mitarbeiter einen Konflikt herstellen könnte. Sollten mögliche Konflikte bestehen, sind diese dem Vorgesetzten oder der Personalabteilung aufzuzeigen. Der Umgang damit wird dann individuell geklärt.

Gleiches gilt für die Zusammenarbeit mit Lieferanten. Bei Interessenskonflikten, die aus der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern erwachsen können, hält Hoyer Lieferanten zu einer angemessenen Klärung dieser Sachverhalte an.

Datenschutz

Bei Hoyer werden täglich eine Vielzahl von personenbezogenen Daten verarbeitet. Bei diesen Daten handelt es sich vordergründig um Daten, die mittelbar oder unmittelbar einer natürlichen Person zugeordnet werden können. Alle Mitarbeiter sind daher angehalten, personenbezogene Daten unserer Kunden, Lieferanten, Kollegen sowie anderer Geschäftspartner vor Datenmissbrauch zu schützen. Dieser Schutz basiert in erster Linie auf der Datenschutzgrundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz. Als überwachendes, aber auch beratendes Organ zur Einhaltung der genannten Verordnung bzw. des Gesetzes, fungiert ein externer Datenschutzbeauftragter.

Im Umgang mit Lieferanten achtet Hoyer besonders auf die Wahrung aller vertraulichen Daten. Es ist deshalb unerlässlich, dass diese über eine angemessene Verwaltung ihrer Informationssysteme sowie einen angemessenen Schutz verfügen.

Außenwirtschaft

Im internationalen Handel hält Hoyer seine Lieferanten an, sich an nationale und internationale Regelungen des Außenwirtschaftsrechts zu halten. Ein besonderes Augenmerk liegt hier auf den Exportkontroll- und Embargovorschriften sowie auf der Kontrolle unzulässiger Geschäftsaktivitäten mit sanktionierten Personen, Unternehmen und Organisationen.

Gesundheit und (Arbeits-) Sicherheit

»Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten ist unser höchstes Gut. Aus diesem Grund wird ausnahmslos darauf geachtet, diese zu schützen und stetig zu verbessern.«

Arbeitsschutz und -sicherheit

Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber sieht Hoyer das Thema Sicherheit als eine grundlegende Säule der Unternehmung an. Es ist die Pflicht des Arbeitgebers, alle Mitarbeiter bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten vor potenziellen Gefahren am Arbeitsplatz durch angemessene Sicherheitsstandards und Schutzmaßnahmen für die Arbeitsstätte, den Arbeitsplatz und die Arbeitsmittel zu schützen. Die Umsetzung der unterschiedlichen Aufgabenfelder in den Bereichen Arbeits- und Gesundheitsschutz wie die Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen, führen der Unfallstatistiken sowie das Umsetzen abgeleiteter Maßnahmen oder die Unterweisungen werden durch die Fachabteilung behandelt und weiter vorgebracht sowie durch den Arbeitsschutzausschuss begleitet. Die Mitglieder des Ausschusses führen in regelmäßigen Abständen Meetings durch, um aktuelle Themen zu diskutieren. Hoyer versucht damit kontinuierlich, zur Minimierung von Arbeitsunfällen beizutragen und die Sicherheit der Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner zu gewährleisten. Aus diesem Grund werden regelmäßig Schulungen und Weiterbildungen angeboten. Hoyer orientiert sich hierbei an bestehenden Arbeitsschutznormen, wie etwa der ISO 45001. Diese

Bestrebungen beinhalten die Ermittlung, Bewertung und Reduzierung von potenziellen Unfallrisiken sowie einen entsprechenden Gesundheitsschutz. Auch in der Zusammenarbeit mit Lieferanten im Ausland legt Hoyer Wert auf die Einhaltung des Rechts auf Arbeitsschutz und dessen geltende Pflichten in Anlehnung an die jeweiligen nationalen Gesetzesgrundlagen.

Gesundheit

Die Mitarbeiter von Hoyer sind das höchste Gut des Unternehmens und damit hat auch die Gesundheit der Mitarbeiter allgemein höchste Priorität und ist ein klar definiertes Ziel des Unternehmens. Führungskräfte sind dazu angehalten, ihre Mitarbeiter zu jeder Zeit bestmöglich bei der Einhaltung der Vorschriften des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu unterstützen und aufzuklären. Hoyer hält sich an die Gesetze über Pausen, Ruhezeiten und Freizeit. Die Arbeitszeiten dürfen die gesetzlich vorgeschriebenen Höchstwerte nicht überschreiten. Mitarbeiter sind ebenfalls aufgefordert, sich ihrer Verantwortung ihren Kollegen und Kolleginnen gegenüber bewusst zu werden und im Rahmen ihres Einflussbereichs auch auf die Gesundheit dieser zu achten.

Unternehmerische Verantwortung, Nachhaltigkeit und Umweltschutz

»Wir haben als Familienunternehmen eine besondere Verpflichtung unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und unserer Umwelt gegenüber und sind uns dieser sozialen Verantwortung immer bewusst. Aus diesem Grund ist Nachhaltigkeit fester Bestandteil unserer Unternehmenspolitik, um heutige und zukünftige Generationen zu schützen.«

Motivation der Mitarbeiter zu nachhaltigem Verhalten

Bei Hoyer werden Mitarbeiter dazu motiviert, umweltbewusstes und nachhaltiges Verhalten auszuüben. Aus diesem Grund werden Mitarbeiter zum betrieblichen Umweltschutz geschult und dazu angehalten, Ideen und Verbesserungsvorschläge abzugeben, um die Prozesse stetig zu verbessern und die Nachhaltigkeit weiter zu stärken.

Ressourcenschonung, CO₂-Reduzierung und Einhaltung von Umweltstandards

Mitarbeiter von Hoyer sind angehalten, mit jeglichen Ressourcen sparsam und behutsam umzugehen. Hierzu gehört auch die Ergreifung von frühzeitigen Maßnahmen, um Umweltschäden gänzlich zu vermeiden bzw. zu reduzieren sowie den Einsatz der besten verfügbaren Technik zu gewährleisten. Die gesamte Hoyer Fuhrparkflotte (Pkw, Lkw und Tkw) gewährleistet die Einhaltung aktueller Umweltstandards, indem modernste Fahrzeuge zum Einsatz kommen, welche durch die Erweiterung und Förderung der Nutzung kombinierter Verkehre zur Senkung von CO₂-Emissionen beitragen. Mit der Nutzung neuer effizienterer und umweltfreundlicheren Produktqualitäten wie LNG oder Future-Power-Diesel strebt das Unternehmen einen stetig wachsenden Beitrag zur Schonung unserer Umwelt an. Hoyer reduziert zu diesem Zweck die direkten und indirekten Emissionen und arbeitet kontinuierlich an einer Verbesserung seiner Energiebilanz vor dem Hintergrund der erneuerbaren Energien und alternativer Energiequellen. Die getroffenen Maßnahmen stehen dabei stets im Einklang mit den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen.

Unsere Geschäftstätigkeit ist entlang des Produktlebenszyklus abgestimmt und betrachtet Maßnahmen zur Ressourcenschonung bis hin zur Entsorgung. Beispielsweise führt Hoyer Produzenten bzw. Wiederaufbereitern Verpackungen zu, um diese im Sinne der Abfallvermeidung erneut nutzen zu können. Ebenso werden Abfälle ausschließlich nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen durch zertifizierte Fachbetriebe entsorgt.

Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung

Die Familie Hoyer sieht sich in einer großen gesellschaftlichen Verpflichtung. Hoyer steht der Förderung wohltätiger und sozialer Dienste sehr offen gegenüber und unterstützt konsequent und stetig zahlreiche Projekte sowie Sportvereine, Kindergärten, gemeinnützige Organisationen und vieles mehr. Das Unternehmen gewährt außerdem, sofern angemessen, Sach- und/oder Geldspenden für verschiedene Zwecke. Letzteres ist allerdings auf rein wohltätige Institutionen mit regionaler Verbindung beschränkt, sodass Geldflüsse an politische Parteien oder Personen ausgeschlossen sind.

Hoyer ist sich seiner Verantwortung auch im Bereich der Konfliktmaterialien und Hochrisiko-Rohstoffe bewusst. Deshalb hat die Erfüllung der Sorgfaltspflicht oberste Priorität in Bezug auf den Umgang mit Rohstofflieferketten und den damit verbundenen Schutz von Menschenrechten und der Umwelt. Die gleichen Grundvoraussetzungen gelten für den Boden-, Gewässer-, Umwelt- und Gesundheitsschutz, um den natürlichen Lebensraum im Bereich der Produktionsstätten für alle dort ansässigen Menschen zu erhalten.

Um ein soziales Ungleichgewicht in den Regionen der Produktionsstätten zu vermeiden und die Lebensgrundlage der Menschen vor Ort zu sichern, lehnt Hoyer eine widerrechtliche Zwangsräumung bzw. den widerrechtlichen Entzug von Land, Wäldern und Gewässern ab. Dies gilt insbesondere beim Erwerb, der Bebauung oder sonstigen Nutzung dieser Güter.

Aus demselben Grund beteiligt sich Hoyer nicht an schädlichen Bodenveränderungen, Gewässerverunreinigungen, Luftverunreinigungen, schädlichen Lärmemissionen oder übermäßigem Wasserverbrauch, die diese natürlichen Lebensgrundlagen erheblich beeinträchtigen, den Zugang zu einwandfreiem Trinkwasser oder Sanitäreinrichtungen erschweren oder gänzlich verhindern oder die Gesundheit schädigen.

Umgang mit gefährlichen Stoffen

Hinsichtlich gefährlicher Stoffe wie Quecksilber oder Persistenten Organischen Schadstoffen hält sich Hoyer an die anwendbaren Gesetze und Vorschriften. Hoyer bezieht und verwendet diese Stoffe nur soweit dies gesetzlich zulässig ist und lagert, sammelt, transportiert und entsorgt diese Stoffe nach höchsten Sicherheitsstandards. Dies gilt entsprechend für gefährliche Abfälle.

Diskriminierungsverbot

Hoyer setzt sich seit vielen Jahren für Arbeitsplätze ohne Diskriminierung ein. Es ist daher selbstverständlich, dass Mitarbeiter nicht aufgrund von nationaler und ethnischer Abstammung, sozialer Herkunft, Gesundheitsstatus, Behinderung, sexueller Orientierung, Alter, Geschlecht, politischer Meinung, Religion oder Weltanschauung ungleich behandelt werden. Hoyer lehnt zudem eine ungleiche Bezahlung der verschiedenen Geschlechter, bei gleichwertiger Arbeit, konsequent ab. Gleiches gilt für jegliche Form von sexueller Belästigung oder sexueller Ausbeutung. Diese werden in keinster Weise geduldet und Hoyer motiviert alle Mitarbeitenden jeglichen Versuch sexueller Belästigung oder Ausbeutung sofort der Rechtsabteilung zu melden.

Arbeit unter Zwang

Hoyer setzt sich für eine Arbeitsleistung ohne Zwang oder Androhung von Strafe in Übereinstimmung mit den ILO Kernarbeitsnormen und dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte ein. Dies bedeutet für Lieferanten und Geschäftspartner eine grundlegende Transparenz in Bezug auf Zwangsarbeit und Menschenhandel und deren Ablehnung. Auch erbrachte Arbeitsleistungen, die Leibeigenschaft, Sklaverei oder andere Formen der Ausbeutung oder Erniedrigung zur Grundlage haben, widersprechen dem sozialen Selbstverständnisverständnis von Hoyer. Verstöße hiergegen werden streng geahndet.

Vereinigungsfreiheit und Meinungsfreiheit

Natürlich sind nicht immer sind alle Mitarbeitenden einer Meinung. Aus diesem Grund wahrt Hoyer das Recht auf Koalitionsfreiheit, den freien Zusammenschluss von Gewerkschaften und dem Beitritt, das Streikrecht und das Recht auf Kollektivverhandlungen. Gewerkschaften dürfen sich in Einklang mit dem Recht des Beschäftigungsorts frei betätigen. Das Beschneiden dieser grundlegenden Mitarbeiterrechte innerhalb der Lieferkette lehnt Hoyer ab. Hoyer wird wegen der Gründung, des Beitritts und der Mitgliedschaft keine ungerechtfertigten Diskriminierungs- oder Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeitende ergreifen. Dies erwartet Hoyer auch von seinen Lieferanten.

Der Schutz der Meinungsfreiheit, der Persönlichkeitsrechte und Privatsphäre hat bei Hoyer einen besonderen Stellenwert. Er dient innerhalb der Unternehmungen als Grundlage für eine respektvolle Kommunikation, bzw. für den respektvollen Umgang miteinander. Für Hoyer ist es deshalb besonders wichtig, dass Lieferanten sich ebenfalls mit diesen Grundlagen identifizieren können.

**Der Code of Conduct ist bindend für folgende
zu Hoyer gehörende Unternehmen:**

Wilhelm Hoyer B.V. & Co. KG

Finke Mineralölwerk GmbH

Hoyer G.m.b.H.

Kontor 53 GmbH

Hoyer Marine GmbH

Hoyer Trading & Supply GmbH

Hoyer Marine Trading GmbH

Hoyer Süd GmbH

Sonnentau Erlebniscampus GmbH

Mycento GmbH

Hoppe Mineralölhandel GmbH

Martin Knudsen Brennstoffe GmbH

Wilhelm Hoyer B.V. & Co. KG

Rudolf-Diesel-Str. 1 · 27374 Visselhövede

Tel. +49 4262 797

hoyer.de